

1. **Wilhelm Middelschulte** (geb. 3. April 1863 zu Werwe in Westfalen):

**Passacaglia** D-moll für Orgel.

2. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 179, 1. (Mel. v. D. Martin Luther.)

Melodie: Ein' feste Burg ist unser Gott —

Wenn Christus seine Kirche schützt,

So mag die Hölle wüten;

Er, der zur Rechten Gottes sitzt,

Hat Macht, ihr zu gebieten.

Er ist mit Hilfe nah';

Wenn er gebeut steht's da.

Er schützt seinen Ruhm

Und hält das Christentum.

Mag doch die Hölle wüten!

Chr. F. Gellert, † 1769.

### Vorlesung (Ps. 46), Gebet und Segen.

3. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

„Ein' feste Burg ist unser Gott!“ nach D. Martin  
Luthers Dichtung und Melodie. Kantate zum Reformations-  
feste für Chor, Soli, Orchester und Orgel. (Nr. 80 in der  
Ausgabe der Bach-Gesellschaft.)

Nr. 1. Chor:

Ein' feste Burg ist unser Gott,  
Ein' gute Wehr' und Waffen,  
Er hilft uns frei aus aller Not,  
Die uns jetzt hat betroffen.  
Der alte böse Feind

Mit Ernst er's jetzt meint;  
Groß' Macht und viel List  
Sein' grausam Rüstung ist,  
Auf Erd' ist nicht sein's Gleichen.

Nr. 2. Chor-Duett:

Alles, was von Gott geboren,  
Ist zum Siegen auserkoren.  
Wer bei Christi Blutpanier  
In der Taufe Treu' geschworen,  
Siegt im Geiste für und für.

Mit uns'rer Macht ist nichts getan,  
Wir sind gar bald verloren;  
Es streit' für uns der rechte Mann,  
Den Gott hat selbst erkoren.  
Fragst du, wer der ist?  
Er heißt Jesus Christ,  
Der Herr Zebaoth,  
Und ist kein and'rer Gott.  
Das Feld muß er behalten.

Nr. 3. Rezitativ und Arioso:

Erwäge doch, Kind Gottes, diese große Liebe, da Jesus sich  
mit seinem Blute dir verschriebe, womit er dich zum Siege wider  
Satans Heer und wider Welt und Sünde erworben hat. Gib  
nicht in deiner Seele dem Satan und der Sünde statt! Laß nicht  
dein Herz, den Himmel Gottes auf der Erden, zur Wüste werden!  
Bereue deine Schuld mit Schmerz, daß Christi Geist mit dir sich  
fest verbinde.